

Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.50 Mk. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neukirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlungen H. Arends, Ludwig Mölk, Strandbuchhandlung, zu haben. Preis der Einzelnummer 20 Pf. Geschäftsstelle: Otto G. Soltau, Buchdruckerei, in Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 2219

Nr. 10

Juist, den 24. Juli 1929

30. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Amtliche Liste der bis zum

21. Juli angemeldeten Kurgäste und Fremden.

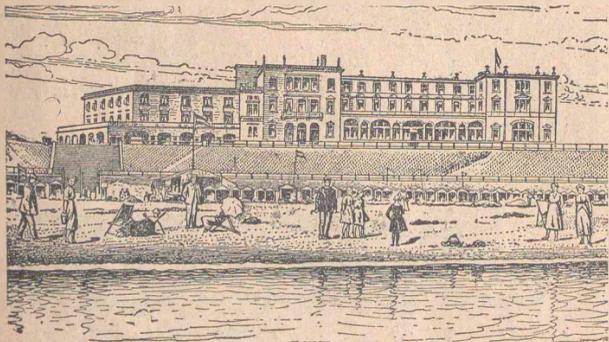
Abrahmas, Frau Wwe. Almuth, Ebsdorf	Peterhof
Abrahmas, Frl. Maria, Leiterin der Haus-	
haltungsschule, Ebsdorf	Peterhof
Antoni, Helmuth, Dentist, mit Frau,	
Berlin	Strandhotel Kurhaus
Ast, Eduard, Baurat, Ingenieur, mit	
Familie, Wien	Hotel Fresena
Balder, Dr., Hagen i. W.	Hotel Worch
Barckhan, Wilhelm, Kaufm., mit Familie,	
Bremen	Villa Petina
Becker, Hauptmann, mit Frau,	
Wismar i. Mecklbg.	Villa Nordsee
Becker, Martha, Sozialbeamtin,	
Offenbach a. M.	Haus Habbinga
Beermann, Frau Vizepräsident Lie,	
Lüneburg	Hotel Friesenhof
Beisken, Dr. med., Arzt, Bislich	
b. Wesel	Haus Dünenrose
Berg, Frau Elise, mit Kind,	
Frankfurt a. M.	Haus G. P. Schmidt
Bernthsen, Gerh., Kaufm., mit Kind,	
Krefeld-Linn	Hotel Friesenhof
Beyler, F., Kaufm., Bad Homburg	Villa Dünenrose
Beyler, F., Kaufm., Bad Homburg	Hotel Friesenhof
Bild, Käthe-Ruth, Frankfurt-Höchst	
	Strandhotel Kurhaus
Bock, Dr. jur. W., mit Frau, Duingen	Villa Seestern
Boertzier, Kath., Hauptlehrerin,	
Kaiserslautern	Inselhospiz
Boertzier, Otto, Dekan, Kaiserslautern	Inselhospiz
Bornemann, Heinrich, Justizobersekretär,	
Dortmund	Haus Bleyer
vom Dorp, Frau Mia, Düsseldorf-	
Meererbusch	Strandhotel Kurhaus
Binder, Rolf, Kaufm., Godesberg	Hotel Friesenhof
Brandt, Dr. med. O., Facharzt, mit	
Frau, Leer	Hotel Itzen
à Brassard, H., mit Familie,	
Manchester (England)	Strandhotel Kurhaus
Brauns, Luise, Bochum	Haus C. Fischer
Brücher, Ida, Diakonisse, Siegen	
	Ev. Schwesternheim
Corssen, Gerharda, Bremen	Strandhotel Kurhaus
Detering, Frau Hotelier Agnes, mit Kind,	
Burgsteinfurt	Hotel Fresena
Dietz, Frau Dr. med. Elisabeth, Lollar	Hotel Friesenhof
Doerks, Ernst, Kaufm., Düsseldorf	Villa Daheim
Dolbatsch, Joh. Step., Pfarrer, Untererthal	Paxheim
Ehlers, Gertrud, Hamburg	Villa Seestern

Engelhardt, Richard, Kaufm., Hannover	
	Haus H. Habbinga
Fehling, Frau, Hannover	Villa Charlotte
Felsing, Berlin	Hotel Friesenhof
Felten, Frau Dr. med., mit Sohn,	
Düsseldorf	Peterhof
Felten, Frau Gudula, Düsseldorf	Peterhof
Fink, Frau Dr., mit Familie, Wiesbaden	Hotel Pabst
Fischer, Frau Paula, mit Tochter,	
Neuß a. Rh.	Hotel Itzen
Flade, Frau, Chemnitz	Villa Charlotte
Focke, W., Maler, Bremen	Haus Eleonore
Franck, Frl. Sophie, Friedberg	Villa Charlotte
Franke, Erika, Recklinghausen	Villa Altmanns
Frankenber, Frau Helene, Barmen	Haus Ranft
Fricke, Willy, Kaufm., mit Frau und	
Sohn, Erfurt	Hotel Fresena
Friedrichs, Bankdir., Leipzig	Strandhotel Kurhaus
Friebertshäuser, Frau Marie, mit Tochter,	
Bielefeld	Haus Coordes
Fuchs, Dr. jur. Karl, Bankdirektor, mit	
Familie, Ludwigshafen	Strandhotel Kurhaus
Gätzner, Hans, Kaufm., mit Frau,	
Bielefeld	Haus Baumann
Garbade, Frau Wwe., mit Sohn und	
Tochter, Bremen	Peterhof
Gerlach, Gertrud, Bremen	Pension Seemannstreu
Gerauch, Ludwig, Coop., Vilshofen a. D.	Paxheim
Giesler, Paul, Studienrat, Dresden	Hotel Rose
Goering, Hans, Kaufm., Düsseldorf	Villa Seestern
Götting, Frau Hermanna, Berlin-	
Charlottenburg	Hotel Itzen
Gräfenhahn, M., mit Familie, Ahrens-	
berg i. Holst.	Domäne Loog
Greffenius, Anna, Frankfurt a. M.-Süd	Haus Seelust
Gruntz, Frau Alfred, Elberfeld	Haus Coordes
Günther, Carlos u. Isabel, Arztkinder, mit	
Bed., Viernheim	Fritz Arends Wwe.
Güßefeld, Dora, Berlin	Haus Seemannstreu
Häberle, Klara, Pflegerin, mit 2 Kindern,	
Moers a. Ndrh.	Haus H. Doyen
Hain, Georg, Kaplan, Schweinfurt	Paxheim
Hartenberg, Ella, Köln-Ehrenfeld	Hotel Worch
Hartmann, Hermann, Kaufm., Köln	Hotel Rose
Hauerken, Rudolf, Bankbeamter,	
Hagen i. W.	Villa Charlotte
Heck, Frau, Dortmund	Haus Hook
Heck, Haustochter, Dortmund	Haus Hook
Hedden, H., Student, Oldenburg	M. Aden Wwe.
Hellmann, Gust., Vertreter, Sprach-	
hövel i. W.	Haus Schwalbe
Heppe, Irmgard, Herbolzheim	Strandhotel Kurhaus
Hermes, Adam, Fabrikant, Nürnberg	
	Haus Tob. Breeden Wwe.
Hermes, Frl. Dina, Wetzlar-Lahn	Haus Ranft
Heyne, Brigitte, Oberschülerin,	
Nossen i. Sa.	Haus Carola
Heyne, Frau Dr. med. Margarete,	
Nossen i. Sa.	Haus Carola
Hullmann, Joh., Gutsbesitzer, Olden-	
burg i. O.	Hotel Worch
Hullmann, Jan, Rentier, Etzhorn i. O.	Hotel Worch
Inhoffen, Kaufm., Witten	Hotel Friesenhof
Ivanoff, Olga, Sängerin, Heidelberg	Villa Augusta
Johannesmann, Heinrich, Pfarrer, Fürsten-	
berg i. W.	Paxheim
Johanneswerth, Frau, Soest i. W.	Inselhospiz
Kagerah, Frau Hjaris, Berlin	Hotel Itzen
Kammerer, Klara, Berlin-Baumschulen-	
weg	Villa Daheim
Kanitz, Frau Loni, Berlin	Oberlandjäger Janssen
Kappert, H., Rentier, mit Familie,	
Dortmund	Hotel Friesenhof
Keller, Dr. med., Arzt, Brühl	Hotel Friesenhof
Klauske, G., Kaufm., Berlin-	
Charlottenburg	Strandhotel Kurhaus
Kleinschmidt, Ernst, Oldenburg	Hotel Worch
Kloeters, Frau Curt, mit Sohn,	
M.-Gladbach	Haus Elise
Kloeter, Dr. chem. Karl, Kaufm.,	
M.-Gladbach	Hotel Friesenhof
Koch, Frau Fränzel, mit Sohn,	
Bernkastel-Cues	Hotel Worch

Koch, Frau Rechtsanwält Johanna, mit Familie,	
Chemnitz	Hotel Friesenhof
Koch, Werner, Dr. jur., Düsseldorf	Hotel Friesenhof
Kolb, Max, Kaufm., Trier	Hotel Pabst
Kranz, Richard, Oberbaurat, Aurich	Hotel Pabst
Krekel, Frau Trudy, Dinslaken-	
Lohberg	Hotel Friesenhof
Krinninger, Maria, Pianistin, Brünn	Villa Baumann
Kühne, Klaus, Gerichts-Assessor,	
Dortmund	Villa Altmanns
Kundmüller, E., Pfarrer, Hessenthal	Paxheim
Kuper, Phia, Frankfurt a. M.	Villa Daheim
Leistenschneider, Aug., Kaufm., Düssel-	
dorf	Haus Bernhardine
Limberg, Theodor, Anstaltsdirektor, Gescke	Paxheim
Lotz, A., Kaufm., Bad Homburg	Hotel Friesenhof
Lotz, Alex, Kaufm., Bad Homburg	Haus Dünenrose
Löser, Heinz, Lehrer, mit Frau und	
Schwägerin, Offenbach a. M.	Haus Habbinga
Luckel, Emmy, Bochum	Haus C. Fischer
Luth, Hans, Kaplan, Frankfurt a. M.	Paxheim
Mandel, Paul, Kaufm., mit Frau,	
Köln-Deutz	Hotel Friesenhof
Matthäus, Frau Postmeister C., Wiesdorf-	
Leverkusen	Haus Christoffers
Matthäus, Grete, Fernsprechgehilfin,	
Wiesdorf-Leverkusen	Haus Christoffers
Meckes, Ludwig, Kaufm., mit Frau,	
Langen i. W.	Villa Charlotte
Michel, Hugo, Kaufm., mit Familie,	
Frankfurt a. M.	Hotel Friesenhof
Michelmann, Gerda, Dortmund	Haus Seelust
Michenfelder, Dr. med. Julius, Arzt,	
Langenbrücken	Villa Auguste
Middeler, Frau Hedwig, Werries	
b. Hamm i. W.	Hotel Rose
Michelmann, Oberleutnant a. D., Geh. Baurat,	
Arnsberg i. W.	Haus Seelust
Möbus, Christian, Schuhmachermeister,	
mit Frau, Wetzlar-Lahn	Oberlandjäger Janssen
Möller, Artur, Kaufm., Bremen	Peterhof
Möller, Lotte Maria, Dortmund	Haus Seelust
Mose, Frau M., Berlin	Strandhotel Kurhaus
Müller, Otto, Kaufm., Hamborn a. Rh.	Haus Buß
Naeser, Dr.-Ing. Walter, Chemiker,	
Bergedorf b. Hamburg	Frau O. Altmanns
Naeser, Dr. Walter, Justizrat u. Rechtsanwalt,	
mit Frau, Dresden	Frau O. Altmanns
Narschang, Johs., Pfarrer, Anrath b. Krefeld	Paxheim
Naumann, Kaufm., Dortmund	Haus Haack

Strand-Hotel Kurhaus Nordseebad Juist

Fernruf: Dauerverbindung über Emden. Kurhaus Juist Nr. 6
 Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser
 Alle Zimmer haben herrliche, freie Aussicht auf das Meer.



Täglich von 4—6 Uhr Familien-Kaffee auf der See-Terrasse. Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jeden Mittwoch und Sonntag Kinderball. Jede Woche Reunion. Die Kapelle spielt wöchentlich 2 mal im weissen Saal von 8 1/2—10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab Tanzunterhaltung. Tanzleitung: W. Bartel.

Elsing, Ernst, Buchrevisor, mit	
Familie, Krefeld	Haus Antonie
Emans, Frau Magret, mit 2 Kindern,	
Neuß a. Rh.	Hotel Worch
Engel, Paula, Privat., Bremen	Pension Riedel

Neuvians, Fritz, Kaufm., Velbert Pension Riedel
 Liase, Willy, Ingenieur, Aachen Villa Postale
 Nootz, Frau Dr. med. Ilse, Alfeld-Leine Villa Seestern
 Nürnberg, Heinz, Kaufm., Hannover Hotel Friesenhof
 Obermann, C., Dortmund-Hörde Hotel Itzen
 Otto, Ludwig, Kaufm., Greven i. W. M. Aden Wwe.
 Pfeiler, Paul, Geschäftsführer, mit Frau, Haus Carola
 Dresden-A. Haus Bittner
 Pötters, Alex, Kaufm., mit Frau, Barmen Haus Bittner
 Püschkauer, Dr. med., Facharzt, mit Familie, Haus Bittner
 Dresden Claassens Hotel
 Räsch, Amtssekretär, Hermeiskeil T. Doyen
 Rechenberg, Paul, Kaufm., mit Tochter, Inselrosa
 Uelzen

Schnetger, Frau Bankier, mit Tochter
 u. Bed., Leipzig Strandhotel Kurhaus
 Schöning, Franz, Kaufm., mit Kind, Osnabrück Gebr. Altmanns
 Schöring, Frau Helene, Bremen Hotel Rose
 Schrader, M., Private, mit Familie, Innsbruck (Tirol) F. Peters
 Schulte, Carl, Restaurateur, mit Familie, Hagen i. W. Villa Baumann
 Schulten, Frl. M., Meppen Villa Nordsee
 Schwarz, Walter, Kaufm., mit Familie, Hamburg Haus Erholung
 Schwarzer, Frau J., Filialeiterin, Wetzlar a. d. Lahn Haus Ranft
 Schwenger, Mönchhof Haus Seemannstrau
 Schwertrock, Jos., Kaufm., mit 2 Kindern, Warendorf i. W. Hotel Worch
 Stobbe, Dr. med. Georg, prakt. Arzt, Jena Hotel Friesenhof
 Stüdeck, Eduard, Oberingenieur, mit Frau, Düsseldorf Claassens Hotel
 Toller, Heinr., Kaufm., Bad Oeynhausen Peterhof
 Taubert mit Familie, Leipzig Paterhof
 Tiemann, Annemarie, Braunschweig Frau O. Altmanns
 Töllner, Frau Maria, mit Kind, Milspe i. W. Pension Riedel
 Vahle, M., Kaufm., Berlin Haus Anny
 Voß, Otto, Musikdirektor, mit Frau u. Kind, Heidelberg Hotel Friesenhof
 Walter, F., Reg.-Baumeister, Norderney Hotel Pabst
 Weber, Dr. med. Albert, prakt. Arzt, mit Kindern, Gelsenkirchen Strandhotel Kurhaus
 Weber, J., Holzhändler, mit Frau u. Sohn, Bad Oeynhausen Hotel Fresena
 Wedsligen, Carl Wilh., Kaufm., Barmen Hotel Fresena
 Wemmie, Karl, Dipl.-Ing., Oldenburg Hotel Friesenhof
 Wendel, Heinrich, Ober-Ingenieur, mit Frau u. Sohn, Frankfurt a. M. Haus Inselfriede
 Wenzel, Johann, Pfarrer, Langendorf b. Hammelburg Paxheim
 Werner, Frau Erna, Berlin T. Doyen
 Werner, Frau Nora, mit Töchterchen, Barmen Haus Ranft
 Weymann, Ministerialrat, mit Frau, Oldenburg i. O. Hotel Itzen
 Wilke, Frau Admiral E., Gießen Hotel Friesenhof
 Winckler, Dora, Berlin Villa Augusta
 Wittenberg, Elisabeth, Gewerbeoberlehrerin, Hannover Hotel Rose
 Wülle, Oberpostsekretär, Dortmund Haus Hook
 Wülle, Frau, Dortmund Haus Hook

Zeyns, August, Kaufm., Harburg- Villa Augusta
 Wilhelmsburg
 Zimmer, Reinhard, Rechtsanwalt, mit Frau, Hotel Friesenhof
 Breslau
 303 Personen, zusammen mit den früheren 5354.

Wohnungsveränderung:

Klein, J., Ingenieur, mit Familie, Villa Angelika
 Kassel

Fundsachen: 1 Schwimmring, 1 Hornbrille 1
 Geldbörse mit Inhalt.

● Zahnpraxis ●
● W. Heiler, Dentist ●
 Telephone 41 in der Apotheke Telephone 41
 Modernste Einrichtung
 Sprechstunden von 9-1 und 2-7 Uhr
 Behandlung v. Mitgliedern sämtl. Krankenkassen
 Seit 1924 hier ansässig 6

Reiß, W., Metzgermstr., Saarbrücken Hotel Friesenhof
 Rödel, Frau Dorle, Dresden-Blasewitz Haus Erholung
 Rohdis, Grete, Barmen Hotel Fresena
 Rohland, Frau Otti, mit Tochter, Braunschweig Villa Angelika
 Sachs, Frau Otto, mit 2 Söhnen, Frankfurt a. M. Hotel Fresena
 von Savigny, Frau, mit Familie, Trages, Kr. Selnhäusen Hotel Friesenhof
 Seckel, Joh., Kaplan, Kranach Paxheim
 Selbach, Frau Oscar, mit Sohn, Frankfurt a. M. Hotel Fresena
 Sensmeyer, Frau Frida, mit 2 Töchtern, Porta Westfalica Haus Inselfriede
 v. Sivers, Frau Margarethe, Hamburg Frau Siefkens
 Sandersmann, Gebrüder, Huckeswagen Villa Daheim
 Sundheimer, Friedel, Kaufm., München Haus Hook
 Sundheimer, Frau Wally, München Haus Hook
 Sundheimer, Erika, Haustochter, München Haus Hook
 Schimmel, Frau, mit Kind, Dortmund Hotel Friesenhof
 Schimmel, Hans, Lehrer, Hof a. S. Frl. Pauls
 Schlotte, Geschwister, Schülerinnen, Vermold i. W. Haus Hook
 Schmeling, Marie, Mittelschulkonrektorin, Frankfurt a. M.-Süd Haus Seelust
 von Schmidt, Frau Exzellenz, Eisenach T. Doyen
 Schmidt-Carlen, Eugen, Gesangsmeister, Münster i. W. Hotel Fresena



*Lasst sie kugeln-
lasst sie buddeln*

Sie sind in ihrem Element
 Wenn dabei die Kleidchen
 auch schmutzig werden.
 Was tu's? Etwas Persil
 und Wasser machen ja
 alles wieder sauber und
 frisch. Gerade bei Kinder-
 sachen macht das Waschen
 mit Persil so wenig Mühe.

Persil bleibt Persil

Restaurant und Café „Giftbude“

Herrlich gelegenes, größtes und feinstes Café direkt beim Familien-Badestrand an der Osttreppe. **Freie Aussicht** auf die Nordsee und das gesamte **Badeleben**. Täglich nachmittags großes **Künstler-Konzert**, abends zwangloses Zusammentreffen bei Tanz, Unterhaltung sowie besondere Veranstaltungen. **Treffpunkt** aller Badegäste und Fremden. Eintritt frei.

Mässige Preise. Eigene Konditorei. Vorzüglicher Kaffee. Gutgepflegte Weine erster Firmen. Mässige Preise.

Spezialausschank der Dortmunder-Aktienbrauerei

Prima Küche
 Mittag- und Abendessen zu
 Tagespreisen

HOTEL
„FRIESENHOF“

Zur Unterhaltung
 finden im Parkettsaale Konzert-
 und Tanzabende statt

Maschinenöle Motorenöle Zylinderöle Zentrifugenöle Wagenfette Staufferfette Lederfette	Fußbodenstauböl Bohnerwachs Fußbodenfarben — Transparentseifen Seifenpulver Seifenflocken
--	---

Ubbo Heeren, Norden Fernruf 308. Ubbo Heeren, Norden Bindenburgstr. 65.

Bieten Sie Ihren Gästen gute Musik durch die neuen

Makrophon
 oder
Polyfar
 Lautsprecher-Apparate

Verlangen Sie unverbindl. Offerte!

L. A. Rehbock
 Emden Norden
 Tel. 2203. 56 Tel. 2273

Der Film mit dem
 lila Streifen



Wirklich farbenempfindlich
 Wirklich hochempfindlich
 Wirklich gut!

Fragen Sie
 Ihren Photohändler

Satecap
 Rollfilm-Film-pack

Verlangen Sie

Herforder Export- und Lager-Bier
 aus der Brauerei „Felsenkeller“, Herford
 Niederlage Taaks & Tholen, Norden
 Fernruf Nr. 310

In unserm Verlage erschien:

Volkstümliche Bauten Ostfriesland

mit 39 Abbildungen von
 Dipl.-Ingen. Erich Tettenborn
 Preis 1.20 RM.

Soltau'sche Buchdruckerei Norderney
 Zu haben in den Buchhandlungen H. Arends sowie
 bei der Firma Fritz Henning

HOTEL FRIESENA

Anerkannt vorzügliche Küche. Mittag- und Abendessen zu Tagespreisen. Im kleinen Restaurant Tagesplatten zu mäßigen Preisen. — Zur Unterhaltung der geehrten Badegäste finden in meinem Parkettsaale vornehme Künstlerkonzerte mit anschließendem Tanz statt.

Erstklassige Weine und Getränke. Mässige Preise.

Modewaren

Wäsche

Badeartikel

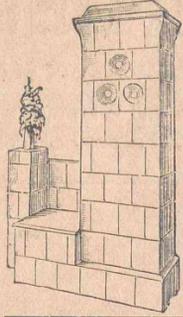
für Damen- und Herren

Strand- u. Gesellschaftskleider

Aparte Neuheiten Große Auswahl
Keine Saisonpreise

Badeanzüge: Marke Forma

Willy Tiemann, Juist am Bahnhof



P. Fritsche, Norden

Töpfer- und Ofensegermeister
Bl. Neufstraße :: Fernruf 2129

Oefen und Herde

Fabrikation 47
transportabler Kachelofen
Versand nach allen Orten

Wand- und Fußbodenfliesen
Umbau - Reparatur - Reinigung

HOTEL-PENSION

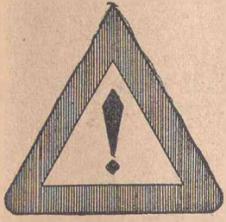
WORCH

Inhaber: Franz Worch
langjähriger Küchenmeister

Fernsprecher Nr.18

Anerkannt vorzüglichen Mittag- u. Abendtisch
(auch für Gäste, welche Privat wohnen)

Bestgepflegte Biere und
Weine nur erster Firmen



Auto-Dienst

Gebr. Freese 33 * Norden

Erstes u. ältestes Ostfr. Autohaus
Einstellhalle, Fahrschule
Fernruf 2046 / Fernruf 2046

IDA NESSO, NORDEN
HINDENBURGSTRASSE 110

51 Erstes und
größtes Spezial-Putzgeschäft am Platze

bietet ständig reiche Auswahl modernster Damen-
hüte in allen Preislagen. Neuheiten in Reishüten, Strandkappen, Mützen
Schals, Handschuhen und seidenen Strümpfen

**Juister Leuchtefeuer
im Leuchtturm**

60 die große Spezialität von Juist
Erinnert an sonnige Ferientage am Meer
Nur zu haben in der Drogerie
Gust. Mitscherling, Nordseebad Juist

HOTEL ITZEN

und

HAUS BRACHT

Ruhige Häuser ersten Ranges / Fließendes
Wasser (warm und kalt) / Zentralheizung

Besuchtestes und beliebtestes Bier- und
Weinlokal ohne Musik / Ia Dortmunder
und Münchener Biere / ff Weine / Ganz
vorzügliche Küche / Mittag und Abend
im Abonnement zu ermäßigten Preisen
Ganzjährig geöffnet
Eigene Gespanne zu Lustfahrten nach
den Muschelfeldern, Bill-Domane usw.

Pensionat Hotel 22

Seeblick

verbunden mit Café und Restaurant,
10 Minuten vom Dorfe im Bellert
gelegen, beliebter Ausflugsort.
Doppelte Parkett-Regelbahn.

Joh. Breeden.

Katholischer Gottesdienst

An Sonn- und feiertagen:

Stille hl. Messen um 6, 6³/₄, 10¹/₄ Uhr
Kindergottesdienst um 7¹/₂ Uhr
Hochamt m. Predigt um 9 Uhr
Segensandacht um 18¹/₂ Uhr

an **Werktagen** sind von 6 bis 8 Uhr hl. Messen,
Donnerstags um 18¹/₂ Uhr: Bittandacht für die Anliegen unserer
hl. Kirche.

Täglich große Auswahl in

Konditorei- und Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes
ältestes Café am Platze
und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: D. Schmeertmann

Conditorei und Café

„LOOG“

Einen herrlichen Ausflug
bietet die

Domäne „LOOG“

dasselbst ff. Kaffee,
ständig frische Milch
von eigenen Kühen,
dicke Milch in Satten usw.

Aufmerksame Bedienung

Billige Preise

**Dampf-Bäckerei
und Konditorei**

von 20

H. O. Habbinga

neben Hotel Itzen
empfiehlt

**täglich frische Back-
und Konditorwaren**

Bestellungen werden prompt
ausgeführt.

Café

Kreis- und Stadtparkasse Norden

mündelsicher

Annahmestelle Juist bei J. de Vries & Co.
Feinkosthandlung

Fernsprecher Juist Nr. 5

41

Einlösung von Reisekreditbriefen ♦ Annahme von Saisongeldern

Photograph J. Dreesbach

Ältestes Geschäft am Platze
empfiehlt sich zur Ausführung erstklassiger
Strandaufnahmen

Spezialität:
Künstlerische Strandaufnahmen von Juist
in großer Auswahl

Alle Arbeiten für Amateure prompt und sauberst
Verkauf von Platten, Films etc.

**Chemische Reinigung
Färberei**

von Blusen, Röcken, Kleidern,
Anzügen, weißen Strandhosen.

Waschen feiner Leibwäsche, Stärke-Wäsche usw.

43

Plissee-Presserei / Hut-Reinigung

Färberei von Thienen Nachf., Juist

Wilhelmstraße, bei Kaufmann de Vries / Telefon 64

Ostfriesische Bank Norden

Filiale der Oldenburgischen Spar- & Leih-Bank
Fernsprecher Nr. 2457

Ausführung allerbank-
mäßigen Geschäfte

Geschäftsstelle Juist

J. Wiers (Postgebäude) 39
Fernsprecher Nr. 9

Bernhard Hollander

Strandstraße 17 **Uhrmacher** Fernspr. Nr. 34

Großes Lager in Gold- und Silberwaren

Filigran-Schmuck 26

Getriebene Altsilberwaren

Reparaturen prompt und billig

Echte antike Uhren und

Zinnsachen / Optik



Herm. Hellner, Nordseebad Juist

Ecke Mittel- und Herrenstrandstrasse 51

Obst, Gemüse und Südfrüchte

in nur prima Qualität. Täglich frische Zufuhr

NORDEN

CENTRAL-HOTEL

Clublokal des A. D. A. C. 36

Central-Heizung. Fernsprecher 2318. Civile Preise. Im
Mittelpunkte der Stadt, 2 Min. vom Bahnhof Osterstraße
nach Norddeich. Feinstes u. größtes Restaurant am Platze.
Hält sich den besuchenden Gästen bestens empfohlen.

C. CARSTENS

Inhaber: W. Carstens

Durch Umbau bedeutend vergrößert. Bäder im Hause.
Auto-Garage. Billiger Pensionspreis nach Uebereinkunft.

Drucksachen aller Art

liefert schnellstens

Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden

Anschank in sämtlichen Hotels, Gifbunde Claassen,
Pabst Strandhalle

**Der delikate,
angenehme Geschmaek**

unserer dauererhitzten, tiefgekühlten Voll-
milch, dauererhitzten tiefgekühlten Sahne
und Tafelbutter aus pasteurisierter Sahne
erhält uns unsere Stammkundschaft und
erweitert unseren Kundenkreis stetig.

Die neuzeitliche Reinigung, Entlüftung, Dauer-
erhitzung und Tiefkühlung unserer Vollmilch
macht diese erst zum

Vollgenuß als Trinkmilch,

jede Abneigung gegen Milchuren verschwindet,
Milchgenußfeinde werden begeisterte Anhänger
beim regelmäßigen Genuß unserer Trinkmilch.

Fordern Sie stets Trinkmilch
der Molkerei Norden.

Molkerei-Genossenschaft „Norden“
e. G. m. u. H.

Vertriebsstelle Juist: 38

Milchhändler Müller, Strandstraße.

Verkaufsstellen unserer Molkerei-Tafelbutter in Juist:
J. de Vries & Co., G. P. Schmidt, Wilhelmstraße.

Claassen's Hotel und Logierhäuser

mit gegenüberliegendem, modern eingerichtetem Logierhaus / Häuser ersten Ranges

Winter 1927/28 vollständig umgebaut und renoviert. / Zentralheizung, fließend Kalt- und Warmwasser.
Das ganze Jahr geöffnet. Fernsprecher Nr. 3. Dauer-Fernsprechverbindung über Emden.

Anerkannt vorzügliche Küche. Bestgepflegte
Weine erster Firmen. Mahlzeiten an einzelnen
Tischen. Reichhaltige Abendkarte.

Bestgepflegte Dortmunder Biere

Eig. Motorsegelboot und
Gespanne zu Luftfahrten



Beste
und zuverlässigste
Schiffsverbindung

**Norddeich-Juist
oder umgekehrt.**

An denjenigen Tagen, an welchen die fahrplanmäßigen Dampfer unserer Gesellschaft infolge der Wasserverhältnisse die Anschlüsse der durchgehenden Züge (auch Sonderzüge) nicht herstellen können, wird das

neuerbaute Motorschnellschiff „FRISIA VI“

außer den Dampfern nach einem wöchentlich herausgegebenen Fahrplan verkehren.

Auskunft hierüber, sowie über Zugverbindungen usw., am Bahnhof Juist, durchgehende Fahrkarten und Gepäckabfertigung nach den Festlandsstationen daselbst.

Aktien-Gesellschaft Reederei Norden-Frisia, Norddeich

Qualitäts-Schuhwaren
MARKE SALAMANDER
* 35
Joh. W. Janssen, Norden
Hindenburgstrasse 83
Fernruf 2135
Reparatur-Grosswerkstätten

Kolonialwaren, Delikatessen
Eisenwaren, Kohlenhandlung
J. de Vries & Co.
Fremdenzimmer 30 Zelte-Vermietung

Konditorei u. Café „Westend“

neben der Post gelegen, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke. Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen. Komplette Radio-Anlage.

Café und Restaurant
Wilhelmshöhe
Besitzer: E. Janßen
mitten in den Dünen im Ostdorf gelegen, hält sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen
Täglich große Auswahl in frischem Gebäck
Gute Getränke. Milch von eigenen Kühen
Aufmerksame Bedienung

Machen Sie eine Lustfahrt zur Nachbarinsel, dann versäumen Sie bitte nicht, das
Hafenrestaurant und Café
„Zur Wartehalle“ in Norderney zu besuchen. Direkt an der Landungsbrücke. Kalte und warme Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit. ff. gepflegte Biere
Inhaberin: Frau M. Schuchardt
Telefon 216

ECHTER FISSE'S SEEHUND
Aromatischer Bitter-Likör

Prämiirt 1888 mit dem Ehrenpreise
höchste AUSZEICHNUNG.
W. J. FISSE'S EMDEN
Gegr. 1845. SCHUTZMARKE

„ — muß jeder Badegast getrunken haben“

Oefen u. Herde
Haus- u. Küchengeräte
Eisenwaren, Werkzeuge
Baubeschläge 45
H. Bünting
Norden
Fernruf 2375

Papier-Servietten
liefert
Otto G. Soltau
Buchdruckerei
Norden

Barghoorn & Co. Emden
Chemische Reinigung
Färberei
Plisse-Presserei
Groß-Wäscherei
Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen und schnellstens zurückgesandt

Hermann Thoss, Norden
Fernsprecher Nr. 2373
Rind- und Schweine-Schlachtereifabrik feiner Wurstwaren

Rudolf Haars
Damen-, Herren-frisiersalons
im friesenhof
und Leihbibliothek Jaacksch, Strandstraße
S. 4711.
Bubikopfpflege
Hand- und Fußpflege
Toilette-Artikel

Täglicher fahrplanmäßiger Dienst
JUIST — NORDERNEY
der M. S. „ILSE“ und „WALLFRIED“

Günstige Reiseverbindungen über Norderney-Helgoland nach Bremerhaven, Hamburg usw. von Norderney mit Dampfern des Norddeutschen Lloyd, Bremen

Veranstaltung von Tagesausflügen nach Helgoland

Sonder-Lustfahrten nach Norderney, Borkum, Delfzyl-Groningen etc. Gesellschaftsfahrten und Extrafahrten

Wagenfahrten nach der Bill u. d. Muschelfeldern
Auskunft über jede Reiseverbindung

Durchgehende Fahrkarten von Juist über Norderney - Helgoland
Flugscheine, Fahrpläne, Prospekte

Reise- und Verkehrsbüro Behrends, Bahnhofstraße
Agentur des Norddeutschen Lloyd, Bremen, der Hapag-Seebäderdienst G. m. b. H., Hamburg und der Deutschen Lufthansa A. G., Berlin

Von **Juist** über
Norderney-Helgoland nach
Cuxhaven und Hamburg
In Helgoland Anschluss nach
Westerland-Sylt
Amrum
Wyk auf Föhr
Auskunft, Fahrpläne, Fahrkarten in
Juist: J. Behrends
Norderney: Erich Meyer, Strandstr. 1
Hapag Seebäderdienst G. m. b. H., Hamburg 4

Juister Bank
e. G. m. b. H.
Wilhelmstraße. Telefon 47
Kostenlose Geldaufbewahrung
Auszahlung von Reisekreditbriefen

Arnold van Stipriaan
Norden, Hindenburgstrasse 72
Telefon 2102
Strümpfe, Woll- u. Baumwollwaren
Betten-Spezialabteilung
Maschinen-Strickerei

Um das „Blaue Band“.

Der Kampf um den Geschwindigkeitsrekord.

Die Jungferntour des Lloyd-Dampfers „Bremen“ stellt den Wettstreit um die größte Geschwindigkeit auf dem Meere erneut in den Vordergrund des öffentlichen Interesses.

Man kann unsere Zeit die Periode der Rekorde nennen. Auf sportlichem, wirtschaftlichem, sogar künstlerischem Gebiete wird das Gigantische, das Große, das Schnelle vor allem geschätzt. Je riesiger, je schneller, je größer ein Werk oder eine Leistung, um so mehr wird sie geachtet. Aber auch unsere Väter und Großväter waren bereits von diesem Rekordgeist befallen. Der jahrzehntelange Kampf um das „Blaue Band“, also um den Geschwindigkeitsrekord auf dem Weltmeere, ist ein Beispiel dafür.

England, die führende Schifffahrtsnation, hat diesen Wettstreit begonnen. Zu Anfang des vorigen Jahrhunderts hat eine englische Reederei demjenigen Kapitän eine hohe Prämie ausgesetzt, der möglichst schnell die Strecke Australien—England zurücklegen würde. Daraufhin setzte ein wahres Wettrennen ein. Der jeweils schnellste Segler erhielt als Zeichen, daß er der Geschwindigkeitsrekordinhaber war, ein blaues Band, das am Bug flatterte. Dem Beispiel der erwähnten Australienseederei folgten Schifffahrtsunternehmen nach anderen Erdteilen; bald gab es „Blaue Bänder“ für alle Routen.

Verschiedene Unglücksfälle infolge unvorsichtigen Fahrens ließen dann das Interesse am Geschwindigkeitsrekord erlahmen, bis das Aufkommen des Dampfschiffes erneut die Frage akut machte. Wieder war es England, das zuerst den Geschwindigkeitsrekord an sich riß, bis um die Jahrhundertwende die überlegene deutsche Schiffbautechnik das „Blaue Band“ zu Deutschland brachte. Der Hapag-Dampfer „Deutschland“ ist jahrelang Inhaber des Blauen Bandes für den Nordatlantik gewesen (der Schnellleisterswettbewerb konzentrierte sich lediglich auf die Route Europa—Nordamerika).

Dann erfolgten kurz vor dem Kriege die großen englischen Schiffsbauten mit Unterstützung der englischen Regierung, die zum großen Teil eigens zur Wiedergewinnung des Schnellleistersrekordes für Englands Flagge erfolgte. Die „Lusitania“ und „Mauretania“ sicherten sich auch tatsächlich das „Blaue Band“. Die Riesenbauten der Hapag, der „Imperator“ und die „Vaterland“ eroberten dann zeitweise den Geschwindigkeitsrekord zurück. Unmittelbar vor Kriegsbeginn war es allerdings der „Mauretania“ wieder gelungen, das „Blaue Band“ für England wieder zu erobern, mit einer Geschwindigkeit von fünf Tagen und sieben Stunden von Southampton nach Newyork.

Während des Krieges ruhte der Wettstreit naturgemäß. Die „Lusitania“ wurde bekanntlich versenkt und schied damit endgültig aus dem Wettbewerb aus. Der unglückliche Kriegsausgang ließ Deutschland dann zunächst auch weiterhin als Wettbewerber direkt nicht in Frage kommen. Aber die großen Hapag-Dampfer, die an Amerika bezw. England abgeliefert werden mußten, nahmen auch am „Wettlauf“ teil. Unkenntnis der neuen Besitzer über die deutschen Maschinen brachten die deutschen Schiffe nicht zu voller Entfaltung der Leistungsfähigkeit, so daß die „Mauretania“ unangefochten führte. Erst vor etwa vier Jahren griffen die ehemals deutschen Riesenfahrer wieder in den Wettkampf ein und das Blaue Band wanderte unablässig zwischen der „Mauretania“, der „Majestic“ („Bismarck“) und „Leviathan“ („Vaterland“) hin und her. Augenblicklich ist die Frage, wer Inhaber des Geschwindigkeitsrekordes ist, ungeklärt. Der Kampf scheint „unentschieden“ zu stehen. „Majestic“ und „Mauretania“ haben beide Höchstgeschwindigkeiten von fünf Tagen und fünf Stunden für die Strecke Southampton—Newyork erreicht.

Nummehr greift Deutschland mit dem Lloyd-Dampfer „Bremen“ und im nächsten Jahre mit dem Schwesterschiff „Europa“ wieder aktiv in den Kampf ein. Die Probefahrt der „Bremen“ hat bekanntlich eine Geschwindigkeit von 29 Knoten pro Stunde ergeben, so daß bei guten Witterungsverhältnissen die „Bremen“ unschwer den Rekord erringen sollte.

Freilich wird Deutschland voraussichtlich nicht lange auf den Lorbeeren ruhen können. Die „White Star Line“ hat bereits einen 60.000-Tonner in Auftrag gegeben, der besonders schnell werden soll, auch die Cunard Line trägt sich mit Riesenfahrplänen. Aber auch die Ver. Staaten wollen am Wettrennen teilnehmen. Die United States Line, die kürzlich verkauft wurde, plant den Bau von zwei „Gyres“-Dampfern“. Von dem amerikanischen Plan des Baues von 10 Schiffen, die eine stündliche Geschwindigkeit von 35 Knoten erreichen sollen, hört man dagegen nicht mehr viel. Als weiterer Anwärter auf das „Blaue Band“ erscheint auch wieder Italien auf dem Plan, das zwei „Windhunde des Meeres“ erbauen will, die alles bisher Bestehende an Geschwindigkeit in den Schatten stellen sollen; in Fachkreisen ist man allerdings etwas skeptisch. (Mit recht; denn schon vor Jahren posante Mussolini in alle Welt hinaus, daß in Kürze mit dem Bau der „Windhunde“ begonnen werden sollte. Offenbar hat man aber dann die technischen Probleme nicht zu lösen vermocht, so daß das „Blaue Band“ nur mit dem Munde erobert werden konnte.)

Ob Deutschland späterhin zum Bau noch größerer Schiffe, als die „Europa“ und die „Bremen“ es darstellen, übergehen wird, ist völlig ungewiß. Bestimmt ist, daß die deutschen Reedereien in erster Linie das Rentabilitätsprinzip berücksichtigen, und erst in zweiter Linie in den Wettbewerben um den Geschwindigkeitsrekord eingreifen. („Dr. H.“)

Den nachstehenden Artikel haben wir dem Buche „Der Nordseeelst“ von Paul Kuckud, lustiges und lehrreiches Bademelum der Nordsee, entnommen. Das Buch ist erhältlich in den Juister Buchhandlungen. Preis 3.00 RM.

Dünen.

Nehmen wir vom trodenen Dünenande eine Handvoll auf und öffnen sie, so breitet sich der Sand sofort auf der Handfläche aus. Betrachten wir die Körnchen mit der Lupe, so stellen sie sich als rundliche, kugelige oder eiförmige Quarzklümpchen dar. Alle Kanten an ihnen wurden durch gegenseitige Reibung abgeglättet, als sie, hervorgegangen aus den zertrümmerten Quarz- und Sandsteinen der Gebirge, von den Flüssen nach der See geschwemmt und hier dem Spiel der Wellen und der Brandung überantwortet wurden. Vermöge ihrer Schwere sinken sie unweit der Küste zu Boden, wo sie in ewigem Wechsel von Strom und Wind bald am Ufer abgelagert, bald wieder hinabgerissen werden.

Schreiten wir bei etwas stärkerem Westwind über die breite, fast horizontale Sandbank, die der Insel Röm vorgelagert ist, so wandeln wir bis an die Hüften in einer Wolke von pridelndem Flugand. Indem der Wind in sehr flachem Winkel auf die fast horizontale Sandfläche einfällt, macht er die oberste Schicht in kurzer Zeit vollkommen lufttoden, setzt die runden Quarzkörnchen in rollende Bewegung und treibt sie, während er in flachem Winkel abprallt und sie ein Stück mit emporreißt, im Fluge vor sich her. Wo eine kleine Herzmuschel oder eine Schneckenmuschel im Sande steckt, lagert sich der Quarz im Windschatten der geringen Erhebung als kleiner Wall ab. Läßt der Wind nach, so bleibt auch Sand auf der Luiseite liegen, und es entsteht nach und nach eine Düne en miniature, die nach der Windseite sich in sanfter Böschung senkt, nach der Leseite steil abfällt. In der Tat entstehen die Dünen auf ganz ähnlichem Wege, nur daß den ersten Anlaß nicht eine Muschel- oder Schneckenmuschel gibt, sondern eine lebende Pflanze. Wir sehen nirgends auf dem weiten Zuversand außer den Miniatur-Dünen eine größere Sandanhäufung. Erst wenn wir uns den hohen Bordünen nähern, treffen wir auf flache Wölbungen, deren Kuppen mit den Büscheln des Strandweizens bewachsen sind.

Der Strandweizen, *Triticum junceum*, ist ein ausdauerndes Gras, das mit langen unterirdischen, von Zeit zu Zeit Halmbüschel nach oben entsendenden Ausläufern durch den Sand kriecht. Die Verbreitung der Samen geschieht dadurch, daß die sehr brüchigen Spindeln mit den noch in den Spitzen stehenden Samen vom Winde abgetrennt und über den Sand geweht werden, wo sie sich gelegentlich einbohren, überschüttet werden und im nächsten Frühjahr keimen. Der Strandweizen ist ein echter Halophyt, er verträgt das Salzwasser ohne Schädigung und er teilt mit dem Strandhafer, *Psamma arenaria*, der gegen häufige Ueberflutungen sehr empfindlich ist, die Eigenschaft, bei starker Ueberflutung immer wieder durch den Sand emporzuwachsen, indem er immer neue Ausläufer vorschickt. So vergrößert sich mit dem Wachstum der Pflanze auch der unter ihrem Schutze zusammengewehete Sandhaufen, der anfangs seine flache Böschung im Windschatten hatte, allmählich, während benachbarte Dünenanfänge miteinander verschmelzen, seine flache, den Wind ablenkende Seite diesem zulehrt. Haben die jungen *Triticum*-Dünen eine gewisse Höhe erreicht, so daß sie von der See nicht mehr überschwemmt werden können, so beginnt der Strandhafer gegen sie vorzudringen und mit dem Strandweizen um den Platz zu kämpfen, ein Kampf, der schließlich immer zu Gunsten des Eindringlings endet.

Die Dünen sind also eine Bildung, die durch die Wechselbeziehung von Flugand und lebenden Pflanzen entstehen. Den Unterbau, soweit sie an flachen, öfters überfluteten Strandsäumen angetroffen werden, liefert immer der Strandweizen, erst dann fügt der Strandhafer den Oberbau hinzu. Man unterscheidet meist einen flachen, seewärts gelegenen Dünenwall, das Vorratsdepot, aus dem sich die dahinter liegende, auch von schweren Sturmfluten nicht mehr erreichbare hohe Düne großenteils aufbaut, als Bordüne. Hinter der hohen Düne folgen dann landeinwärts die niedrigen Innendünen, die durch Windeinbruch aus der hohen Düne entstanden sind.

Es leuchtet ein, daß, wo ein flacher Vorstrand, wie an der ganzen Westküste von Selt, fehlt, eine Neubildung von Dünen nicht mehr stattfinden kann. Wo wir pflanzenleere Dünen binnenwärts treffen, können sie nur aus dem Material alter bewachsener Dünen sekundär entstanden sein. Die Höhe, bis zu welcher eine Düne wachsen kann, ist nicht unbeschränkt und muß in irgendwelchem Zusammenhang mit lokalen Verhältnissen stehen, bei dem vielleicht Windstärke und Stetigkeit in der Windrichtung die Hauptrolle spielen. Die höchsten Dünen, die auf den friesischen Inseln bei Selt auftreten, sind 34 m hoch. Jenseits dieser Höhe beginnt die destruktive Tätigkeit des Windes die Ueberhand zu gewinnen, es entstehen an hochgelegenen Stellen, wo Lichungen im Strandhafer sind, scharfenartige Einbrüche, der Kamm der Düne nimmt die Gestalt einer Säge an, immer mehr *Psamma*-Horste werden auf der Wetterseite freigelegt, immer größere Massen von Sand auf See hinübergeweht und nach und

nach beginnt sich dieser ganze Sandwall in langsame aber stetige Bewegung zu setzen, er überstäubt die flache Talebene mit Flugand, die inselartige Gebüsch der Rauschbeere und der Kriechweide verschwinden im Sande, und die Düne, die als grau-grüner Höhenzug das Tal im Westen abschloß, liegt nun als breiter Kiesel mitten darin. Solche Wanderdünen, die im allgemeinen von Westen nach Osten vorrücken, haben nach Westen einen sanft geneigten Abhang mit stark gelichteten *Psamma*-Beständen, während die steile Böschung im Osten aus lockerem, völlig vegetationslosem Sande besteht. Der Weg, den sie im Jahre zurücklegen, beträgt auf Selt etwa 4½ m. Gelingt es nicht, solche Dünen durch Bepflanzung festzulegen, so können ganze Dörfer verschüttet werden, wie das Beispiel von Runzen auf der friesischen Nehrung lehrt, die bis zu 63 m hohe Dünen, die höchsten in ganz Europa, aufweist.

Braucht der Mensch eine Freizeit?

Von Erik Strube, Hannover.

Die heutige Zeit mit ihren schweren wirtschaftlichen Verhältnissen und der täglichen Jagd nach der Sekunde spannt die Leistungsfähigkeit der Menschen aufs Höchste an. Tag für Tag bringt der Beruf und das Leben neue schwere Anforderungen, die erfüllt werden müssen, wenn man sich lebensfähig erhalten will. Der Kampf um das Dasein, die Mechanisierung des Menschen hat heute groteske Formen angenommen.

Gibt es kein Mittel, dieses ewige Hetzen und Jagen zu unterbrechen? Gibt es keine Insel in dem Strom der Zeit, auf der der vielgeplagte Mensch, wenn auch nur für kurze Zeit ein Ruheplätzchen zu finden vermag?

Durch die wissenschaftlichen Forschungen in der letzten Zeit ist die Erholung und die Freizeit als natürliches Bedürfnis des Menschen festgestellt und verlangt worden. Wenn wir täglich unserer schweren Arbeit nachgehen, die große Körperkraft und großen geistigen Verbrauch von uns verlangt, so ist es unbedingt notwendig, auch ein gewisses Maß von Freizeit festzusetzen, die der Mensch braucht, um seinem Körper Erholung zu geben, Reserven zu schaffen und ausruhen zu können, still und ungestört, abwärts vom Getriebe der Großstadt. Der Mann, die Frau, das Schulkind, der Jugendliche, sie alle brauchen eine tägliche eine wöchentliche, ja monatliche oder auch jährliche Freizeit. Ist es täglich nur eine halbe Stunde der Erholung, die man mit Spaziergängen oder Ruhe ausfüllt, so stehen einem wöchentlich oder monatlich schon ein oder mehrere Tage für Wochenendfahrten zur Verfügung, während man jährlich mehrere Tage oder Wochen Ferien für die Erholung, Freizeit, Befestigung seiner Gesundheit oder Wiederherstellung seiner Gesundheit verwenden kann.

Wichtig ist, daß man in solchen Fällen die Luft der Großstadt meidet, hinaus geht in die frische, freie, verjüngende Natur, dort die Schönheiten und Wunder der Jahreszeit genießt, sich Ablenkung vom täglichen Einerlei verschafft und so als neuer Mensch zu seiner Arbeitsstätte zurückkehrt. Viele wissen noch nicht wie, wann und wo sie ihre Freizeit nehmen und verwenden sollen, viele sind überhaupt nicht von der Notwendigkeit der Freizeit überzeugt. Aber hier heißt es vorbeugen, in die Zukunft schauen. Zu spät ist es, wenn der Arzt eingreift und dem Menschen das Muß der Erholung beweist, ihm einen teuren Krankenpflegeort zuweist und so verlangt, das nachzuholen, was bei richtig eingetretener Freizeit nicht notwendig geworden wäre.

Bei richtiger Lebensweise kann man sich seine Ferien und Freizeit wundervoll einrichten, anstatt gezwungen zu sein, die angegriffene Gesundheit in den Ferien wieder herzustellen. Dazu sollen die Ferien nicht da sein. Alle diejenigen, die sich über diese Punkte noch nicht klar sind, mögen das interessante Buch von Dr. Neubert „Freizeit“ eingehend durchlesen und sie werden bald überzeugt sein, daß hier ein leicht gangbarer Weg gegeben ist, sich seine notwendige Wiederstandskraft und Lebensenergie zu erhalten. Das eben erwähnte Buch ist Band 19 der Schriftenreihe des deutschen Hygienemuseums und im Deutschen Verlag für Volkswohlfahrt in Dresden erschienen. Es ist mit vielen wundervollen Bildern ausgestattet, die auf alle möglichen Fragen Auskunft geben. Nimm das Buch und handele danach!

Bett- und Tisch-Wäsche, Gardinen Steppdecken, Teppiche und Läufertücher

nur gute Qualitäten in unübertroffener Auswahl.

Bequeme Zahlungsbedingungen. Lieferung sofort.

Komplette Einrichtungen

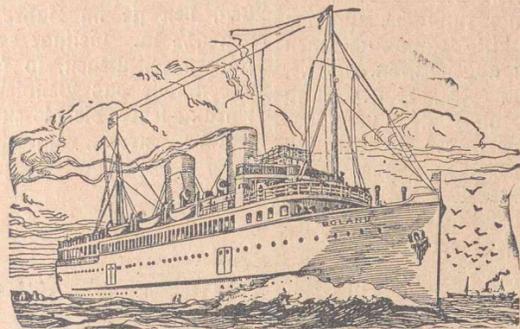
für Hotels und Pensionen.

Anerkannt billige Preise!

T. F. DAMM, NORDEN

Fernsprecher 2328

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN AKTIENGESELLSCHAFT EMS, EMDEN



Ein **schöner**

Abschluß
des **Badeaufenthalts**

ist die

Heimreise

über

Norderney - Helgoland - Bremerhaven

mit dem Doppelschrauben-Salondampfer „Grüßgott“
oder Dampfer „Rheinland“

In Bremerhaven (Columbusbahnhof) beste u. schnellste Zuganschlüsse nach dem Binnenlande

Jeder Besucher der Nordsee besichtige in Bremerhaven die Riesendampfer des Norddeutschen Lloyd sowie die gewaltigen Hafenanlagen

Kein Badeaufenthalt ohne einen Sonntags- oder Tages-Ausflug über Norderney nach Helgoland u. zurück vom 16. Juni bis 15. September

Mehrständiger Aufenthalt auf Helgoland

Fahrkarten, Fahrpläne und Auskunft:

In Juist: Reise- und Verkehrsbüro Behrends und den Bahnhof

Gerhd. Habbinga

Mittelstraße Schlachter Fernsprecher 29

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren

Alle Sorten Aufschnitt

14 la. Qualität

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Ludwig Oldewurtel, Norden (Ostfr.)

Postfach Nr. 57 :: Markt 2 :: Gegründet 1890 :: Fernruf Nr. 2329

beliefert seit 39 Jahren Hotels, Pensionen und Großküchen mit Feinkost sowie sämtlichen Kolonialwaren

Tee-Versand

Sämtliche Lieferungen werden pünktlich und sorgfältig ausgeführt

Altbekanntes Haus für Lieferungen von Wild während der Jagdzeiten

Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

Pralinen und Schokoladen
in großer Auswahl

Prima Tee- u. Kaffeesorten

empfiehlt das Spezialgeschäft von

Bernhard Hollander

Strandstraße 17 // // Fernsprecher Nr. 34

Große Auswahl in Ansichts-Postkarten

Die neu renovierte

Motorjacht „Deutschland“

mit 85 Sitzplätzen, aufs beste und bequemste eingerichtet, wird den verehrten Gästen zu Lust- und Extrafahrten bestens empfohlen. — Für Schulen und Heime bedeutend ermäßigte Preise.

Auskunft erteilen gerne die Besitzer

Gebr. Altmanns, Kolonialwaren - Geschäft, neben der evangelischen Kirche

Fr. Freese, Haus Germania

Fr. Habbinga, Buchhandlung, Zigarren- und Strandartikel-Geschäft, gegenüber Hotel Fresena.

Fritz Henning

Nordseebad Juist

Größtes Geschäftshaus am Platze! 15

Preiswertes Einkaufshaus für Alle!

**Strand- und Badeartikel
Manufaktur- und Modewaren**

Bekleidung

für Damen und Herren und für die Jugend
Badeanzüge, Badeschuhe, Badehauben in allen Größen
vorrätig / Bademantel, Badelaken, Badehandtücher,
Frottierhandschuhe, Strandanzüge, Strandhosen,
Strandmützen, Strandkleider, Strandschuhe

Strandspaten, Strandeimer. Fahnen, Anfertigung mit
Aufschrift auf Wunsch. Spielwaren, Strandspiele, Gesell-
schaftsspiele. Bälle, Geschenkartikel, Andenken an Juist.

Halte den geehrten Kurgästen meine

Bahnhofswirtschaft

bestens empfohlen. Gemütliches Lokal.
Gut gepflegte Biere. Gute Weine. Auf-
merksame Bedienung. Reelle Preise.
Auskunft über Reiseverbindung wird
gern erteilt.

Gerhard Rose

Besitzer der Pension „Inselrose“. Telefon 25.

Foto-Arbeiten, Strandaufnahmen

Fotohaus

Walter Brunke

Strandstraße und Wilhelmstraße
Erstes und ältestes Geschäft
seit 1900 16

Bringe meine

Wäscherei mit Motorbetrieb

den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung
Saubere und reelle Bedienung
Eilwäsche innerhalb 24 Stunden

Frau H. Schiffer

Gegründet 1884 12

Villa „Charlotte“

Telefon 23 Vornehme Pension Telefon 23
Mittagstisch

Menagen außer dem Hause von 12.30—3 Uhr

Heinrich Schröder 30

Fluttabelle und Badezeiten

vom 21. Juli bis 5. August

Dat.	Tag	Hoch- wasser	Badezeiten
24.	M.	12.53	9.00 V.- 1.00 N.
25.	D.	1.23	9.00 V.- 1.00 N.
26.	F.	1.55	11.30 V.- 3.30 N.
27.	S.	2.30	12.00 M.- 4.00 N.
28.	S.	3.10	12.00 M.- 4.00 N.
29.	M.	3.53	1.00 N.- 5.00 N.
30.	D.	4.45	2.00 N.- 6.00 N.
31.	M.	5.49	3.00 N.- 7.00 N.
1.	D.	7.08	3.00 N.- 7.00 N.
2.	F.	7.57	7.00 V.- 9.30 V. 5.30 N.- 7.00 N.
3.	S.	9.11	7.00 V.-10.30 V.
4.	S.	9.58	7.30 V.-11.30 V.
5.	M.	10.48	8.00 V.-12.00 M.
6.	D.	11.44	9.00 V.- 1.00 N.
7.	M.	12.48	9.00 V.- 1.00 N.
8.	D.	1.30	11.00 V.- 3.00 N.

Schiffsverbindung Norddeich-Juist

und zurück

vom 21. bis 27. Juli

Dat.	Tag	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
21.	Sg.	10.15	9.20
		20.45	20.45
22.	Mo.	10.15	9.20
		12.00	11.50
		20.00	
23.	Di.	10.15	8.45
		12.50	12.30
		20.30	14.00
24.	Mi.	10.30	9.00
		13.30	9.50
		21.00	13.00
25.	Do.	11.00	9.30
		13.45	10.30
		14.50	13.30
26.	Fr.	11.30	9.30
		14.25	11.00
		15.00	14.00
27.	So.	12.00	12.15
		15.00	14.30
			16.00

Postdampfer „Norderney“ oder „Juist“.
Bei ungünstigen Wasserverhältnissen
verkehrt außerdem das Motorschnell-
schiff „Frisia V“.

Cellulose-Papier in Rollen
Packpapier in Rollen und Bogen
vorrätig

Otto G. Soltau

**Buchdruckerei
NORDEN**
Fernsprecher 2219

Hermann Neukirchen Ww.

Ältestes Geschäft im Kurhaus.

**Sämtliche Badeartikel
Manufakturwaren** 21

Schokoladen

Konfitüren

Große Auswahl in Andenken
aller Art.